HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

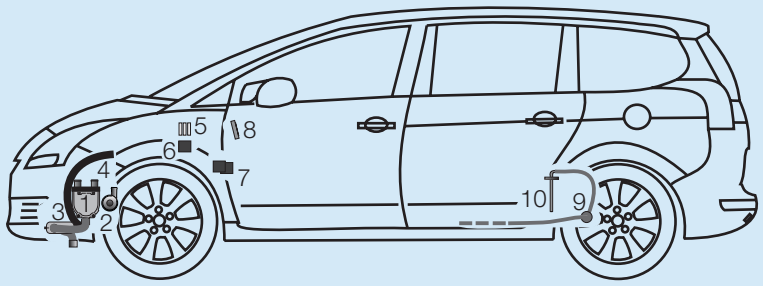
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W S im Peugeot 5008

Modelljahr ab 2010 - Hersteller 3003, TSN AKG
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
mit manueller Klimaanlage oder 2-Zonen Klimaautomatik
• 2,0 l Hubraum HDI FAP / 4-Zylinder-Reihenmotor / 110 kW - 150 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	Zusatzrelais
2	Wasserpumpe	7	IPCU + Trennrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Sicherungshalter	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6,0 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	6
4	Einbau	13
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
7	Merkblatt für den Kunden	29

25 2217 95 23 66 06.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l HDI	103 / 140	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8517 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W S	25 2217 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit manueller KLA zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8467 00 00 00
Bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik zusätzlich zu bestellen:	
1 Klima-Kit	24 8526 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Tank absenken
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten demontieren
- Unterbodenverkleidung links demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Auspuff absenken

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 1 bis 5)

Die Schalthebelverkleidung aus der Arretierung lösen und nach oben schieben.



Bild 1

① Schalttafelblende

Das zentrale Luftführungselement ausclipsen und ausbauen.



Bild 2

① Luftführungselement

3 Vorbereitung Fahrzeug

Die vier Radioklammern einsetzen und die Radioeinheit aus der Halterung ziehen.
Danach die Blende des Klimabedienteils ausclipsen.

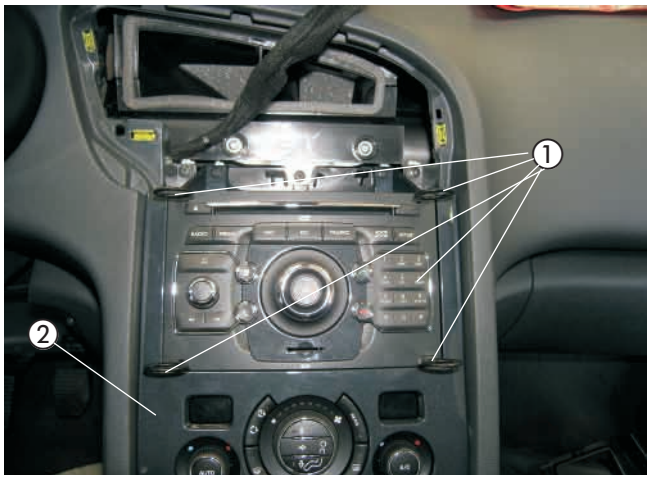


Bild 4

① Radioeinheit
② Blende Klimabedienteil

Die vier Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Klimabedienteil nach vorn klappen.

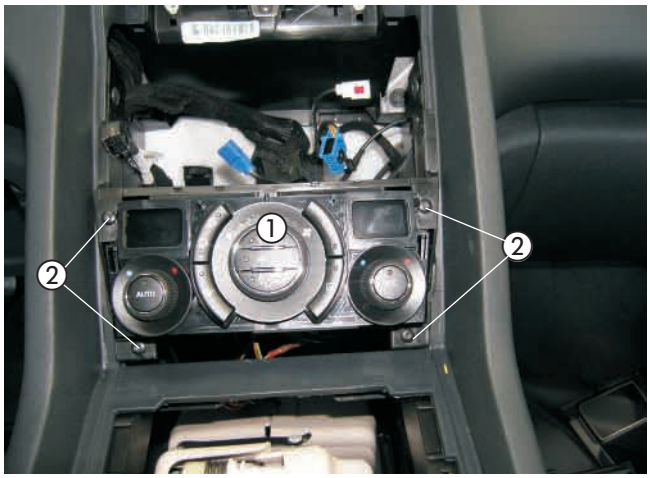


Bild 5

① Klimabedienteil
① Befestigungsschrauben

Bohrung zur Halterung des Abgasschalldämpfers fertigen
(siehe Bild 6)

Am unteren Querträger entsprechend der Bemaßung im Bild die Bohrung mit Ø 7 mm fertigen.

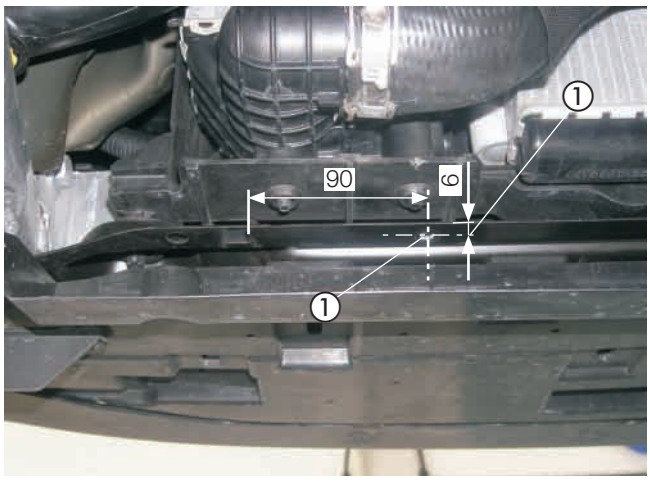


Bild 6

① Bohrung Abgasschalldämpfer

3 Vormontage

Dosierpumpe vorbereiten
(siehe Bild 7)

Den Halter Dosierpumpe 9301 einseitig um 30° verdrehen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 festschrauben.

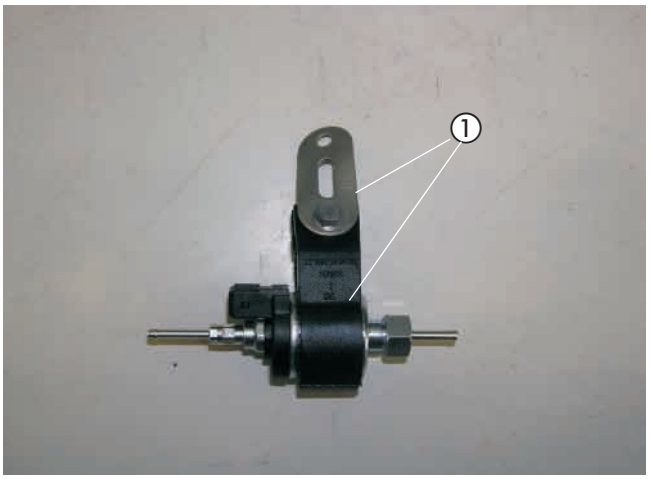
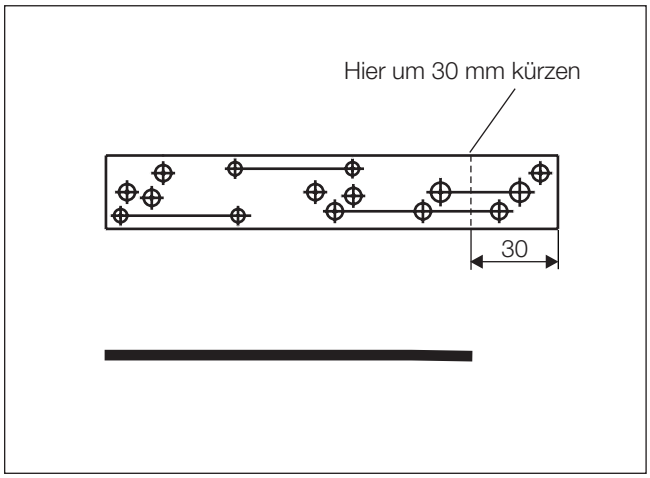


Bild 7

① Dosierpumpe vorbereitet

Halter Sicherungen und Relais vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Den Halter Sicherungen und Relais 22 1000 51 21 00 entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 1

Empfangsteil vorbereiten
(siehe Bild 8 und Skizze 1)

Den Halter Empfangsteil wie in der Skizze 1 vorbereiten. Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.

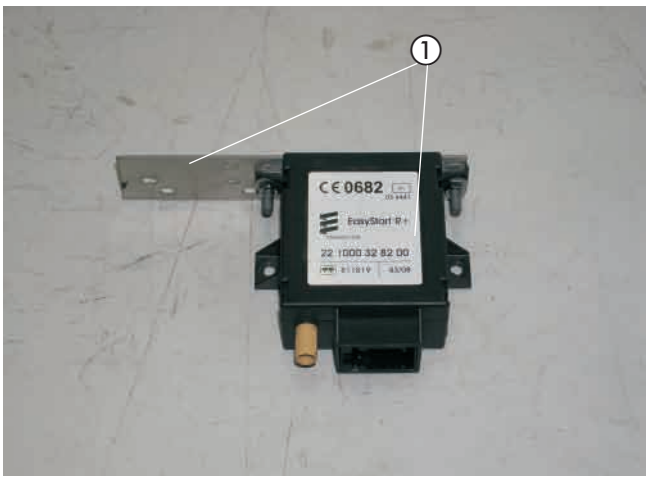


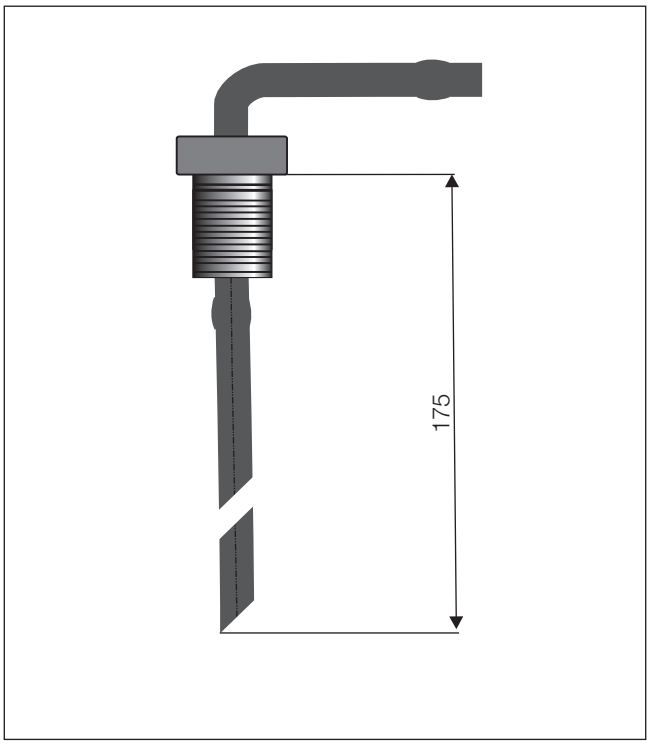
Bild 8

① Empfangsteil am Halter montiert

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Den Tankentnehmer entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 2

Abgasschalldämpfer vorbereiten
(siehe Bild 9)

Den Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, dem Bild entsprechend formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden, ein Abstandsgummiprofil aufschieben und wie im Bild plazieren.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

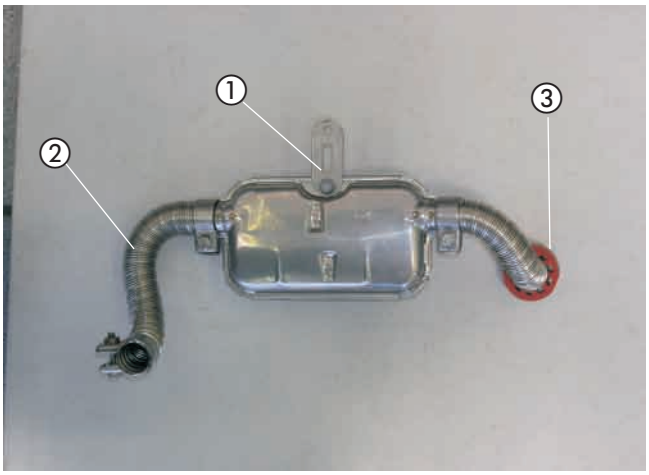


Bild 9

① Halter 93 01
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil

3 Vormontage

Wasserpumpe vorbereiten
(siehe Bild 10)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 30 und einer
K - Scheibe 6,4 wie im Bild am Gummihalter festschrauben.

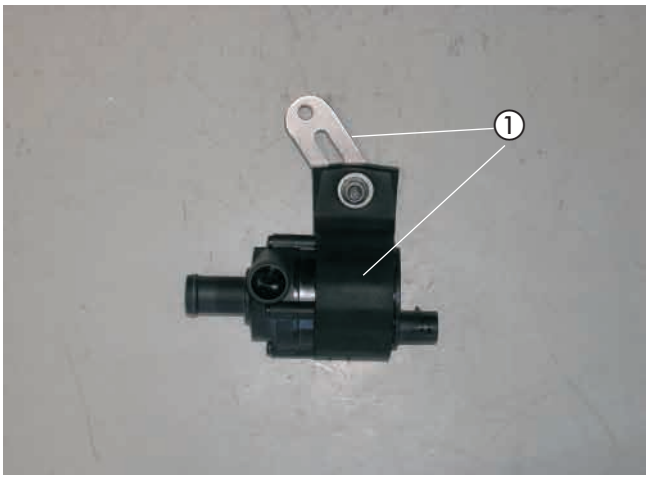
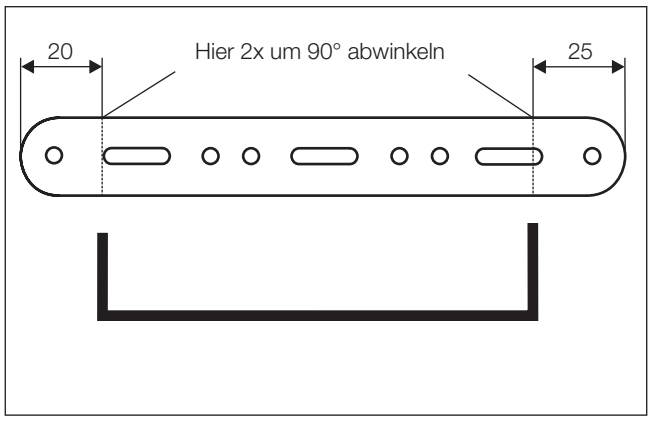


Bild 10

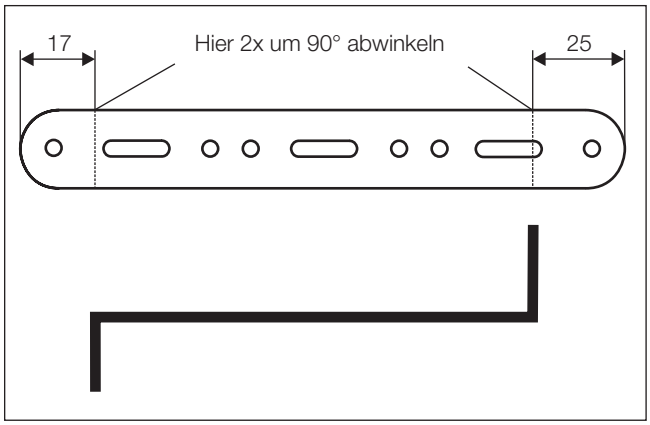
① Dosierpumpe vorbereitet

Halter vormontieren
(siehe Skizzen 3 und 4)

Zwei Halter 93 06 entsprechend der Skizzen vorbereiten.



Skizze 3



Skizze 4

3 Vormontage

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 11 und Skizzen 3 und 4)

Die vorbereiteten Halter 9306 wie im Bild mit jeweils zwei Schrauben M6 x 16 am Gerätehalter montieren.
Der gegenläufig gebogene Halter 9306 wird unten am Gerätehalter festgeschraubt.
Den Halter 9305 an den Haltern 9306 an den rechten Schenkeln mit zwei Schrauben M6 x 16 befestigen.

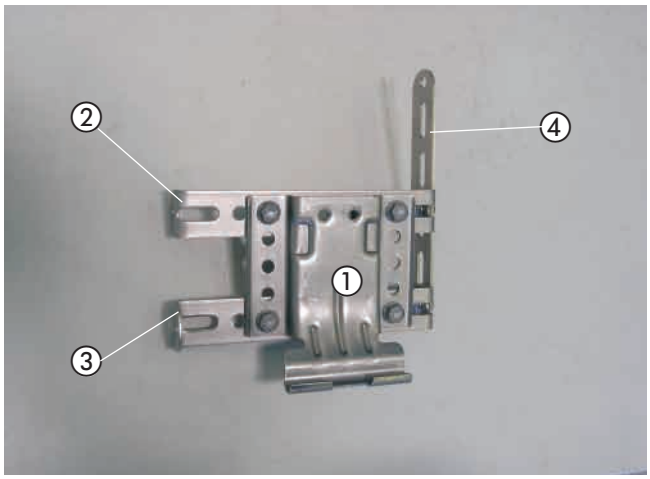


Bild 11

① Gerätehalter
② Halter 93 06 (Skizze 3)
③ Halter 93 06 (Skizze 4)
④ Halter 93 05

3 Vormontage

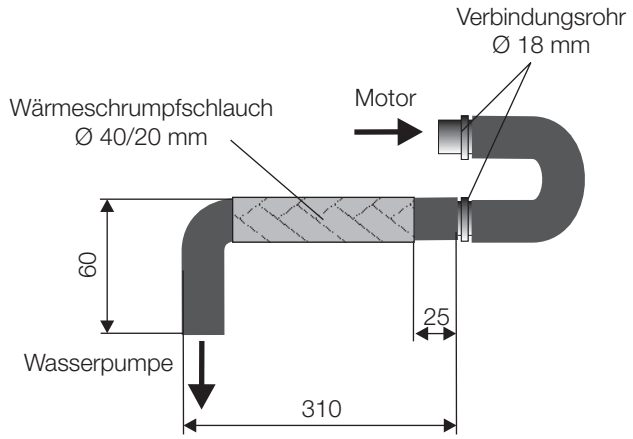
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 5)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

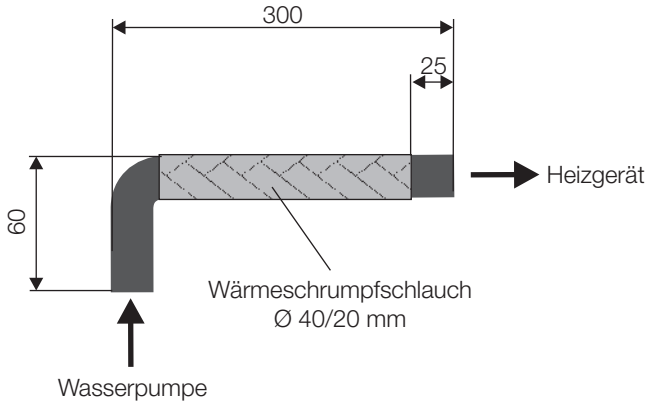
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

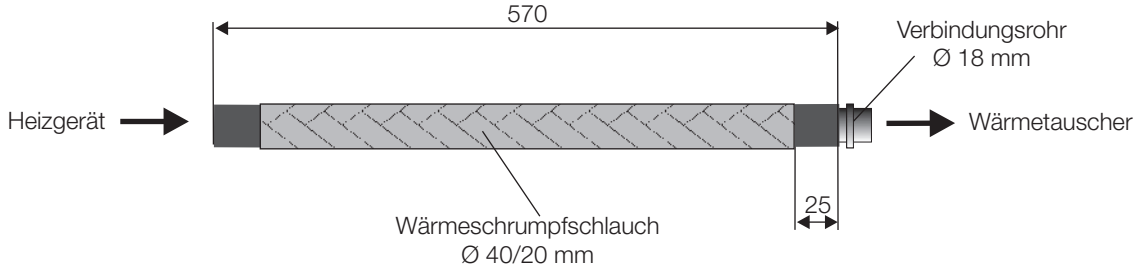
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 5

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 12 und 13)

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

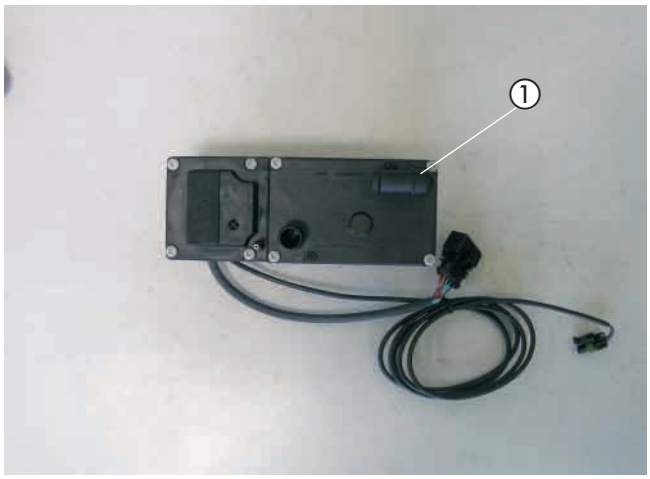


Bild 12

① Winkelstutzen montiert

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr befestigen.

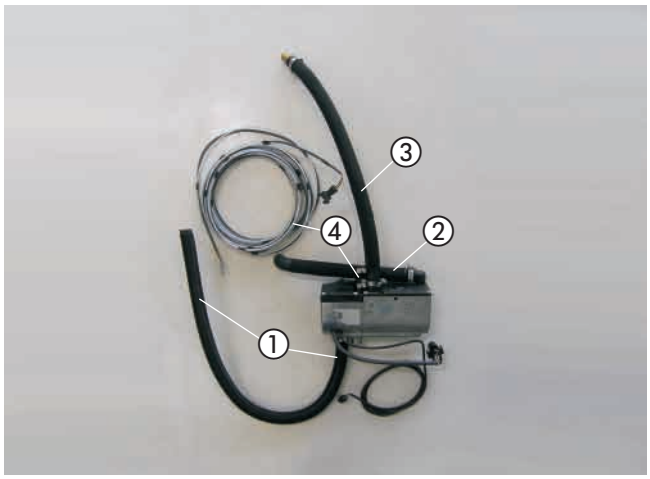


Bild 13

① Verbrennungsluftrohr
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, angeschlossen

4 Vormontage

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 14)

Die Wasserpumpe mit dem Halter 9301 am vorhandenen Langloch Ø 6 mm an der Halterung links neben der Batterie montieren.

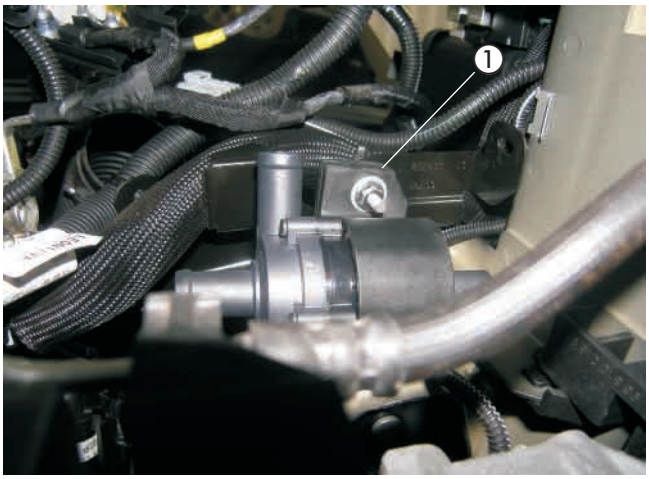


Bild 14

① Wasserpumpe

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 15 bis 16)

Am Halter der ABS-Steuereinheit zwei Bohrungen, Ø 7 mm, entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

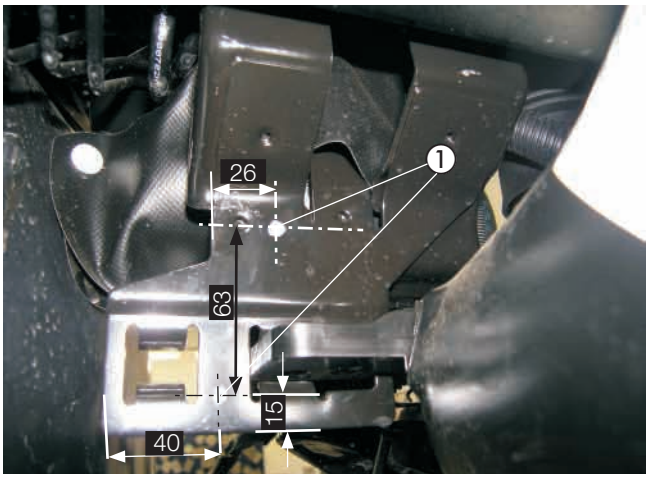


Bild 15

① Einbauplatz vorbereitet

Den Z - Winkel 20 1533 88 00 07 wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 am Längsträger festschrauben.

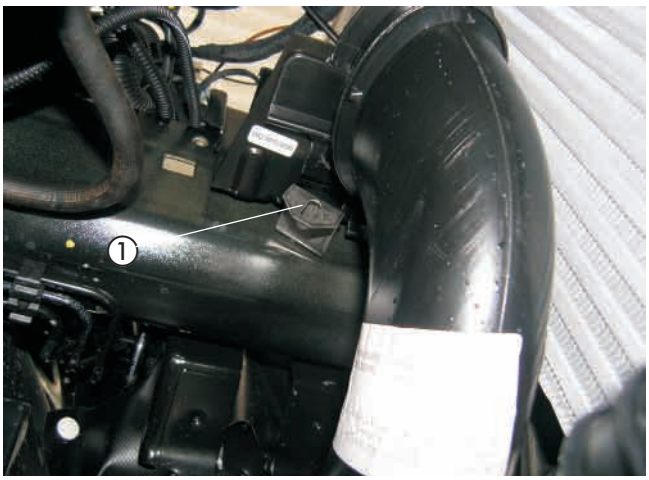


Bild 16

① Z - Winkel montiert

4 Einbau

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 17)

Den vormontierten Gerätehalter an den gefertigten Bohrungen, Ø 7 mm der ABS Einheit, sowie am Z-Winkel (20 1533 88 0007) dem Bild entsprechend mit drei Schrauben M6 x 16 montieren.

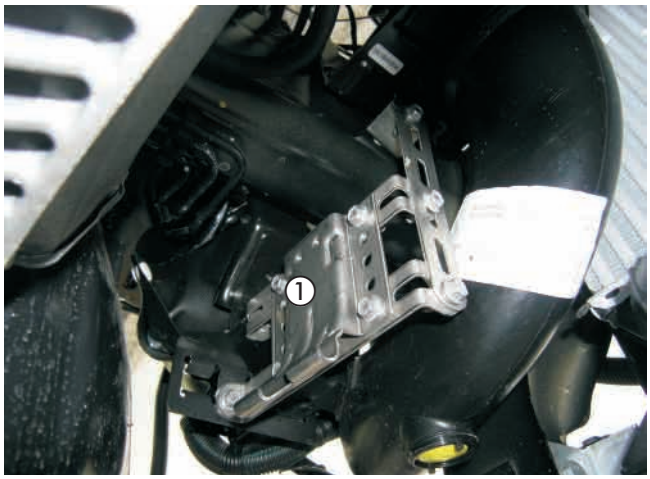


Bild 17

① Gerätehalter, montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 18)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

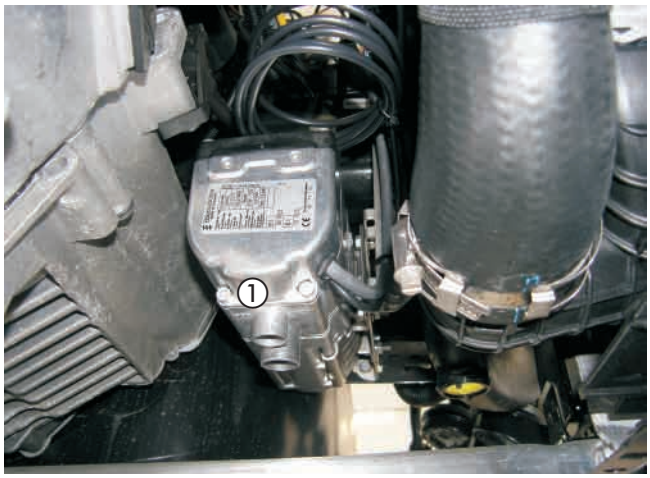


Bild 18

① Heizgerät, montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 19)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter dem Fahrzeugkühler verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

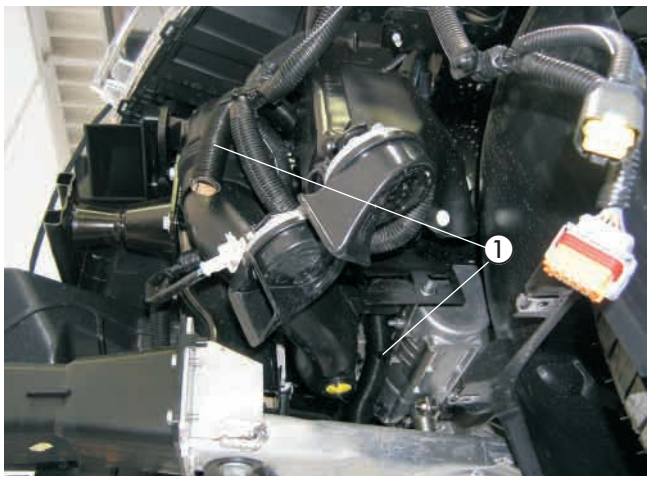


Bild 19

① Verbrennungsluftrohr, verlegt

4 Einbau

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bild 20)

Den vormontierten Abgasschalldäpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der vorbereiteten Bohrung im unteren Querträger montieren.
Das Abgasrohr mit einer Schelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach rechts.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

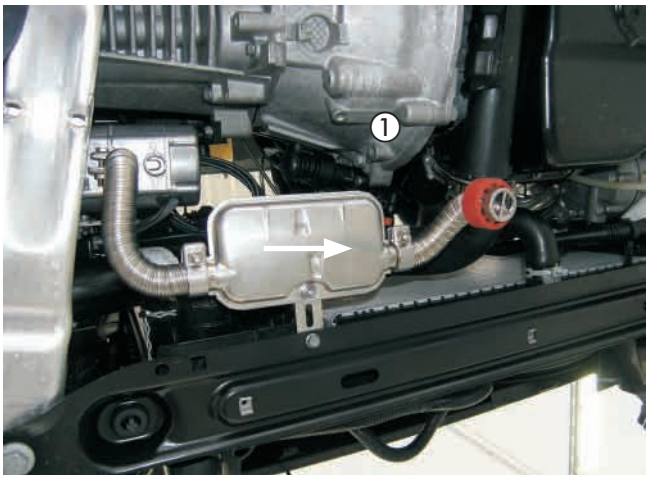
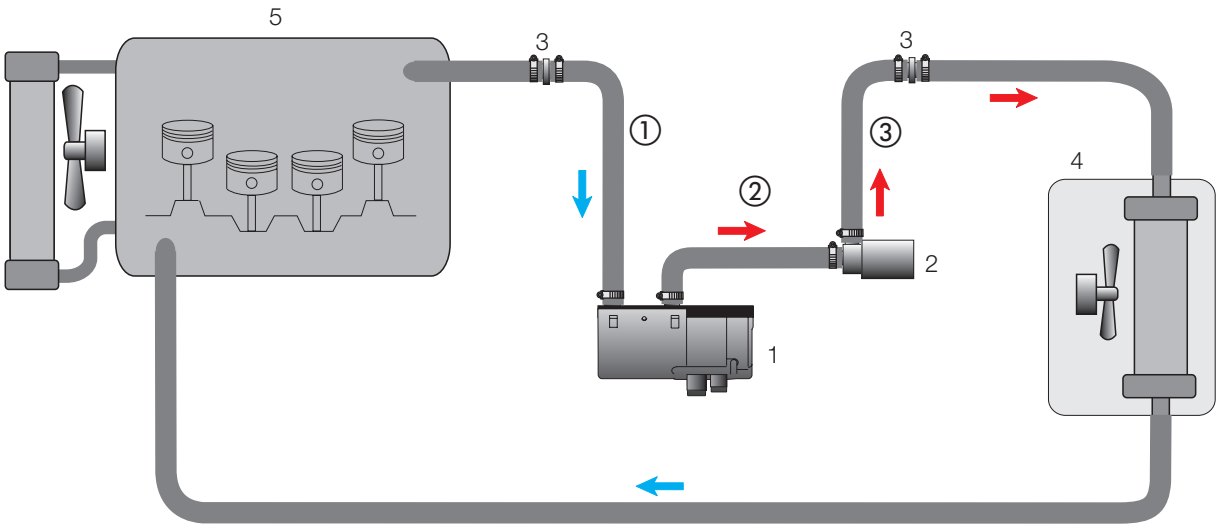


Bild 20

① vormontierter Abgasschalldämpfer verbaut



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 6

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 21)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke, untere Wasserschlauch) ausbauen und entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Den getrennten Wasservorlaufschlauch wieder einbauen.

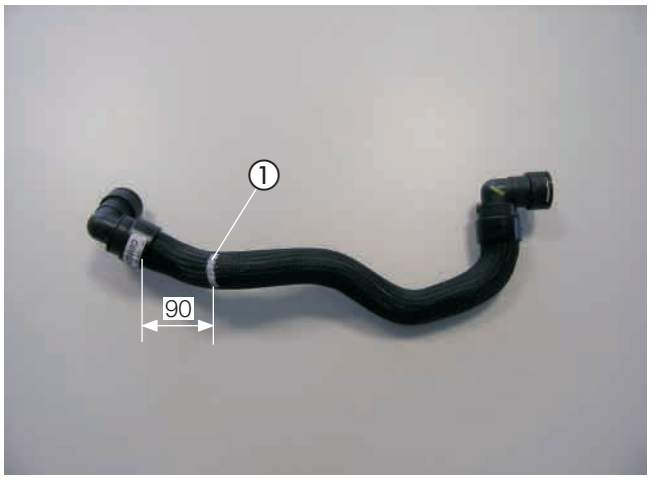


Bild 21

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 6)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen nach oben zur Trennstelle verlegen.

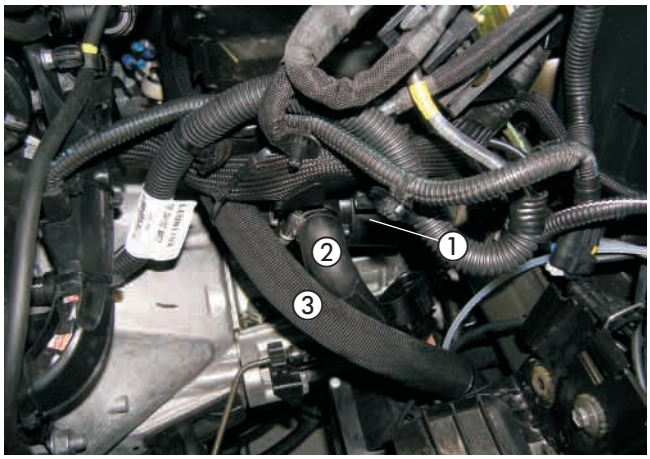


Bild 22

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°-Bogen, Ø 18 mm, am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am Batterietisch mit einem Kabelbinder fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

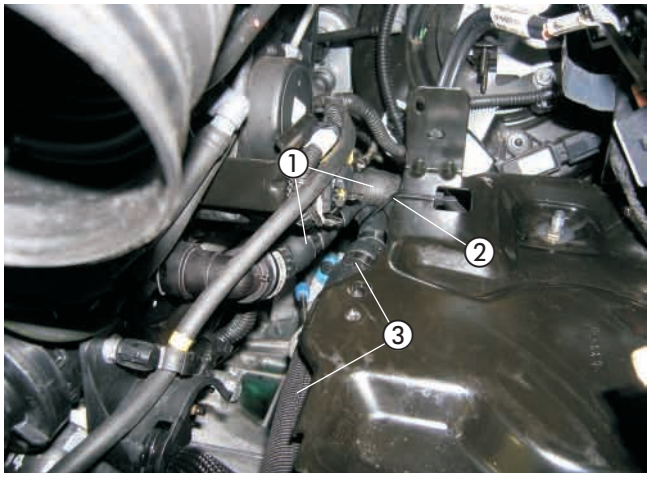


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 24 bis 26)

Das vorbereitete Steigrohr des Tankentnehmers bereithalten.

Der Tank ist abgesenkt.
Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

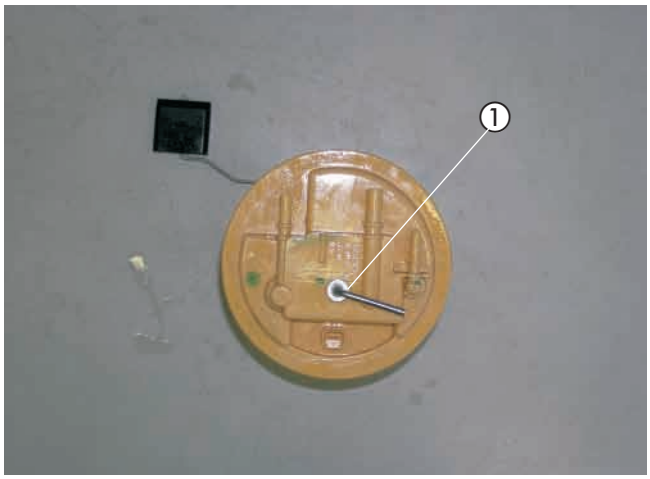


Bild 24

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

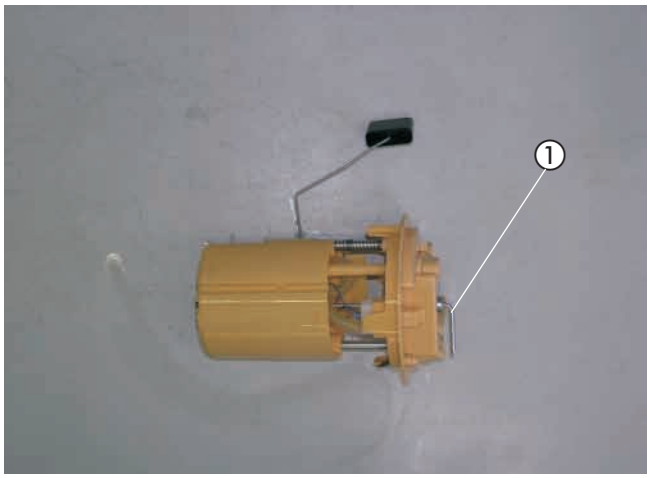


Bild 25

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links vor den Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

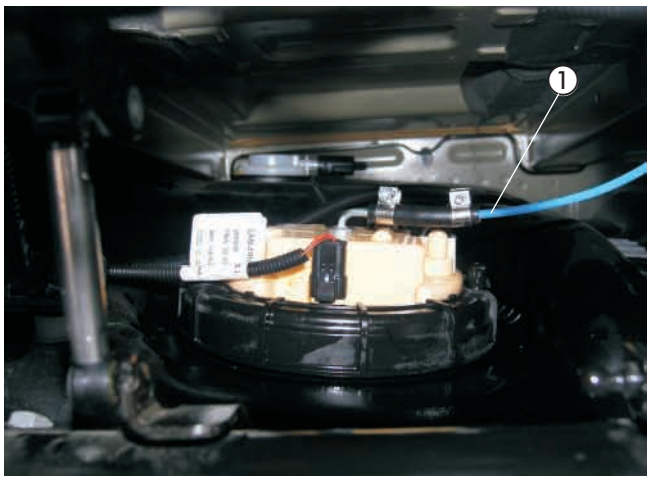


Bild 26

① Tankentnehmer angeschlossen

4 Einbau

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 27 und 28)

Die vormontierte Dosierpumpe mit dem Halter 9301 vorhandenen Stehbolzen der Xenonverstellung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Brennstoffleitung an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

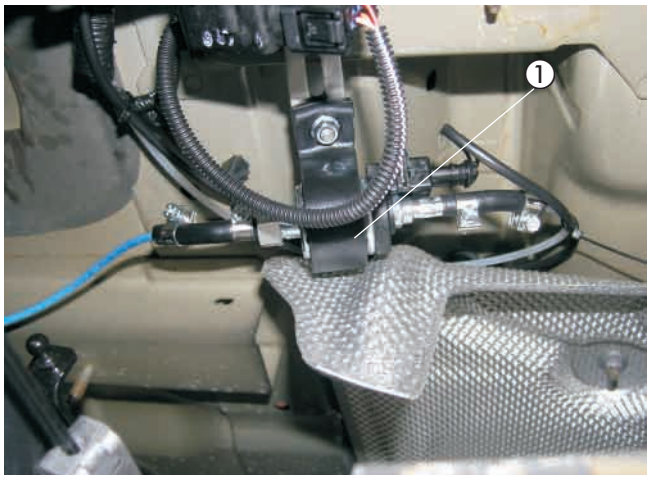


Bild 27

① Dosierpumpe montiert

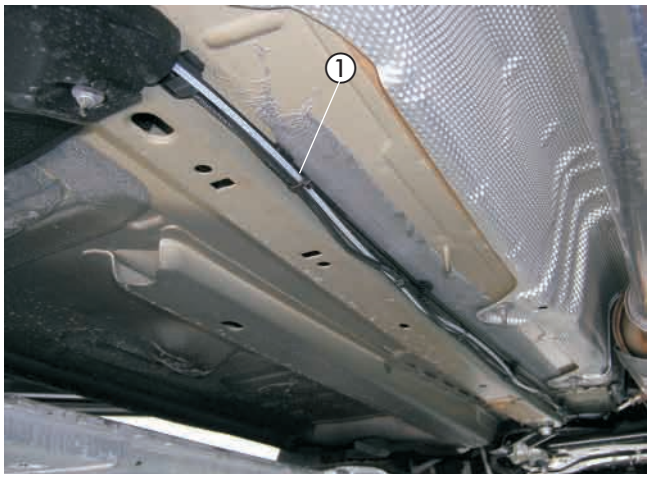


Bild 28

① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage oder 2 - Zonen Klimaautomatik
(siehe Bild 29 sowie Skizze 7)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels an der vorhandenen Torxschraube M5 des Ausgleichsbehälters für die Bremsflüssigkeit montieren.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen. Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes entsprechend der Skizze in den Relaissockel an Klemme 2 (85) einrasten.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Tülle in den Motorraum verlegen und zum Relais führen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und in den Relaissockel an Klemme 1 (86) einrasten.

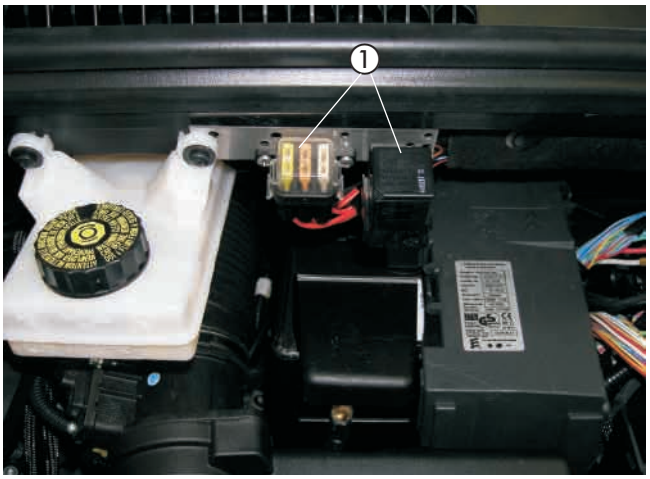
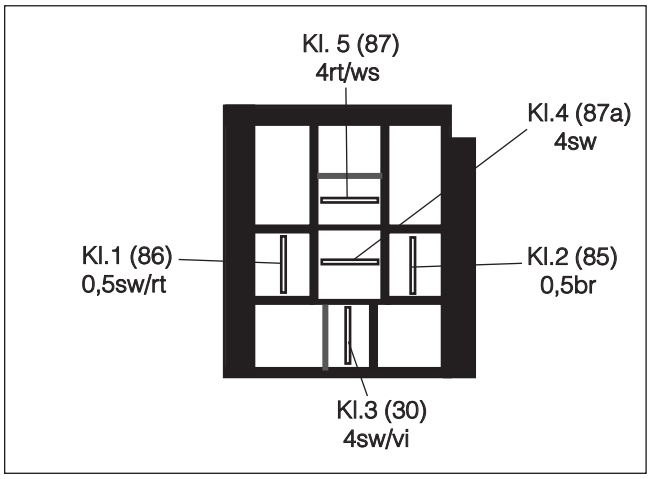


Bild 29

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais, montiert



Skizze 7

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 30)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand neben dem Bremskraftverstärker / Lenksäule vom Motorraum in den Fahrzeuginnenraum führen.

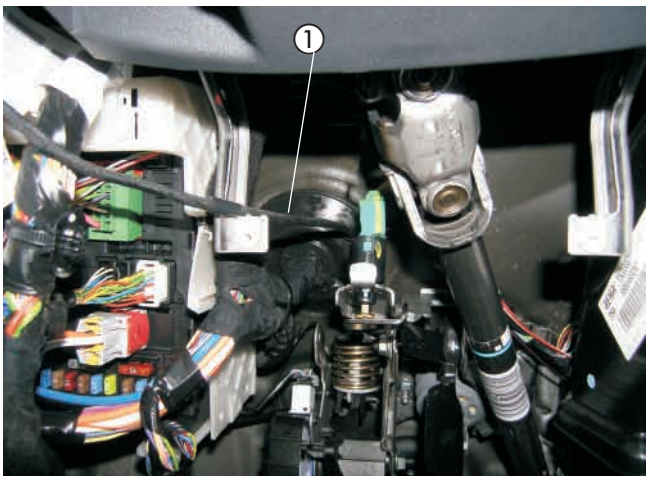


Bild 30

① Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 31 und 32)

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A8 ancrimpen.
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Fahzeugseite führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

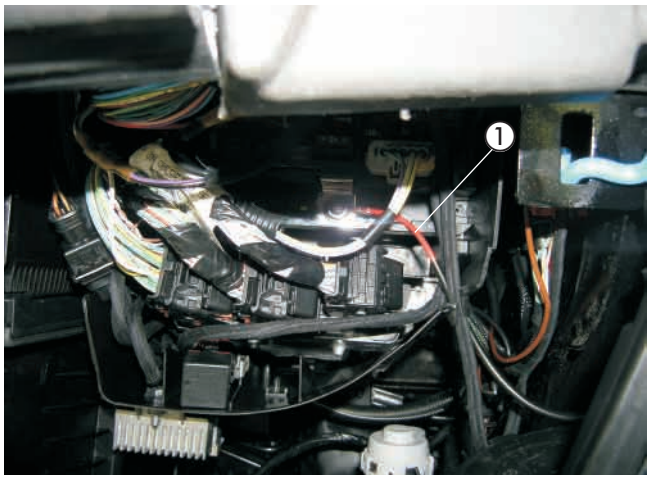


Bild 31

① Pluskabel, angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br nach links zum Kotflügelträger führen und mit dem Kabelschuh A6 am vorhandenen Massepunkt anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

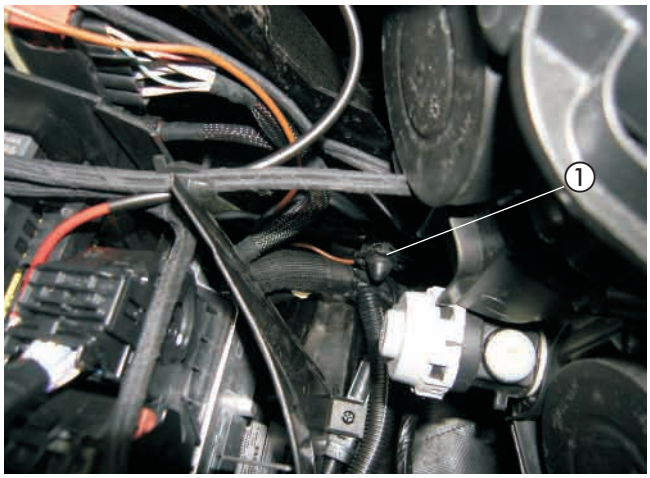


Bild 32

① Massekabel, angeschlossen

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage oder
2 - Zonen Klimaautomatik
(siehe Bilder 33 bis 36 sowie Skizze 8)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² gr (PIN 2) am 2-poligen, schwarzen Stecker durchtrennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern ge, 4-6 mm², einbinden.

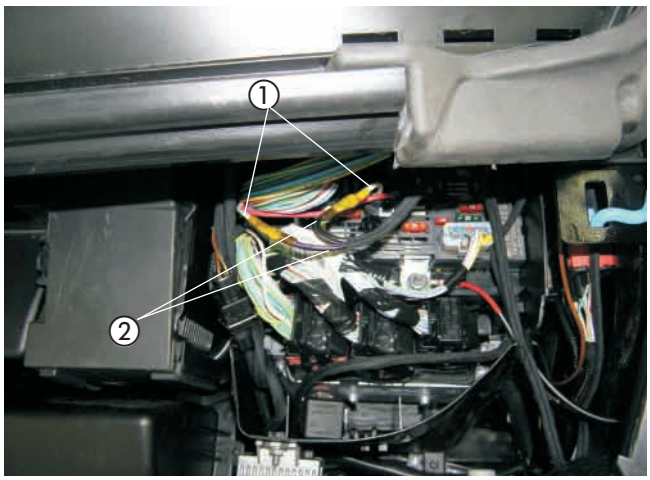


Bild 33

① Kabel 4 mm² gr (PIN 2), getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi, eingebunden

4 Einbau

Den Stecksockel des IPCU-Moduls im Fahrerfußraum rechts an der Innenseite der Stützstrebe, oberhalb des Luftkanals, mit einer Schraube M5 x 10 und einer Karosseriescheibe B5 am oberen Langloch montieren.
Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Das Massekabel 1 mm² br der IPCU mit dem Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 der Stützstrebe wie im Bild anschließen.

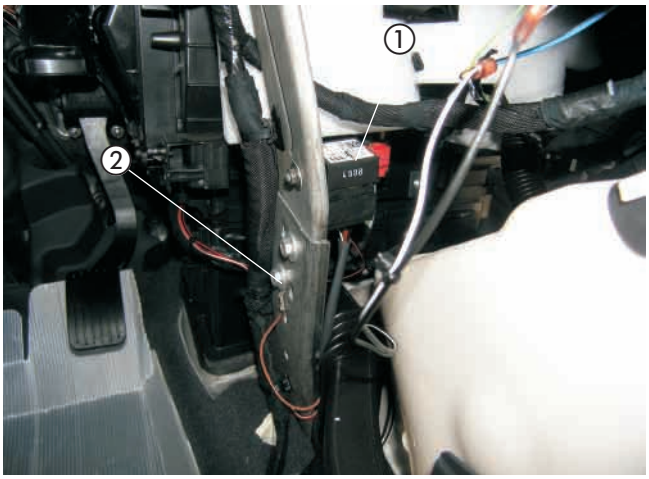


Bild 34

① Stecksockel mit IPCU - Modul
② Massekabel angeschlossen

Am 4-poligen, grünen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,35 mm² gn (PIN 3) durchtrennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul mit einem Stoßverbinder, 0,5 - 1,5 mm², entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

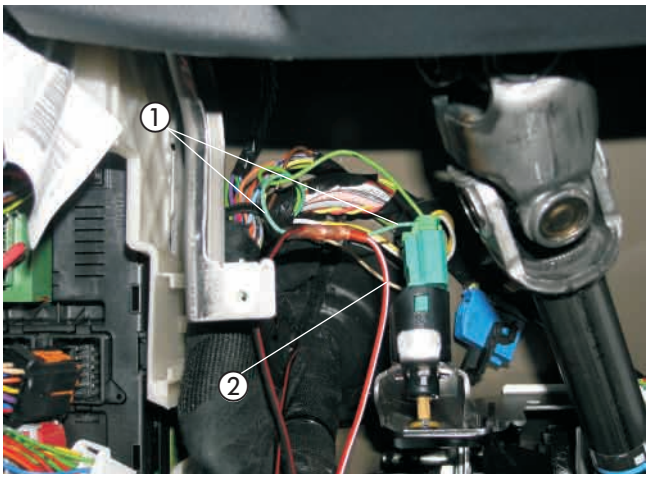


Bild 35

① Kabel 0,35mm² gn getrennt
② Kabel 1mm² rt/ws einbebunden

Am 6-poligen, schwarzen Stecker der Bedieneinheit das Kabel 0,35 mm² ge (PIN 5) durchtrennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit Stoßverbindern, 0,5 - 1,5 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

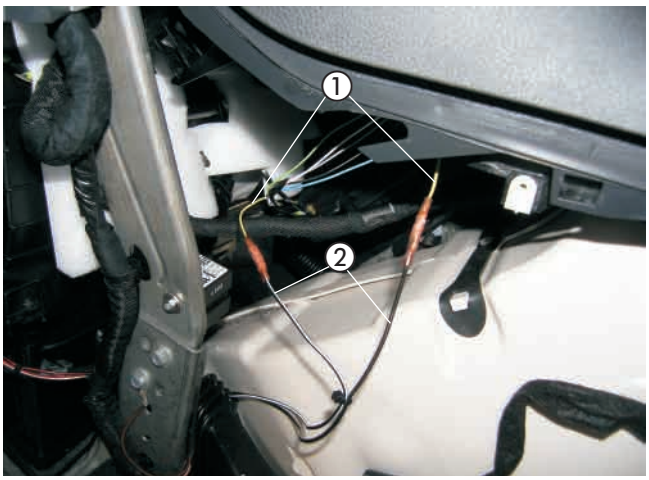
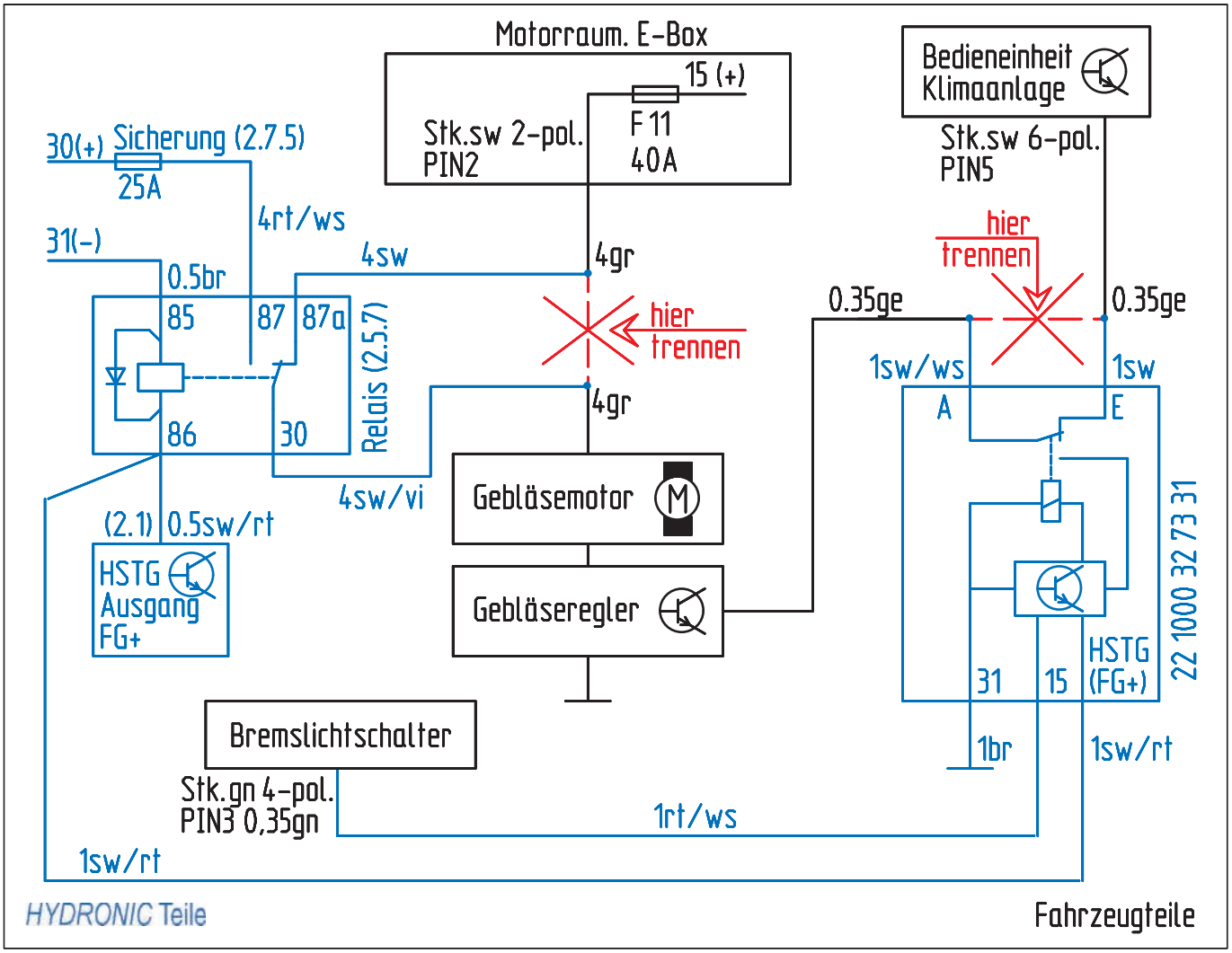


Bild 36

① Kabel 0,35 mm² ge, getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws, eingebunden


Motorraum. E-Box
15 (+)
Stk.sw 2-pol.
PIN2
F 11
40A
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk.sw 6-pol.
PIN5
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4gr
hier
trennen
0.35ge
0.35ge
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
4gr
1sw/ws
1sw
A
E
4sw/vi
Gebläsemotor
M
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläseregler
HSTG
(FG+)
31
15
22 1000 32 73 31
Bremslichtschalter
Stk.gn 4-pol.
PIN3 0,35gn
1br
1sw/rt
1rt/ws
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bilder 37 bis 40 sowie Skizzen 9 und 10)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² gr (PIN 2) am 2-poligen, schwarzen Stecker durchtrennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern, 4-6 mm², einbinden.

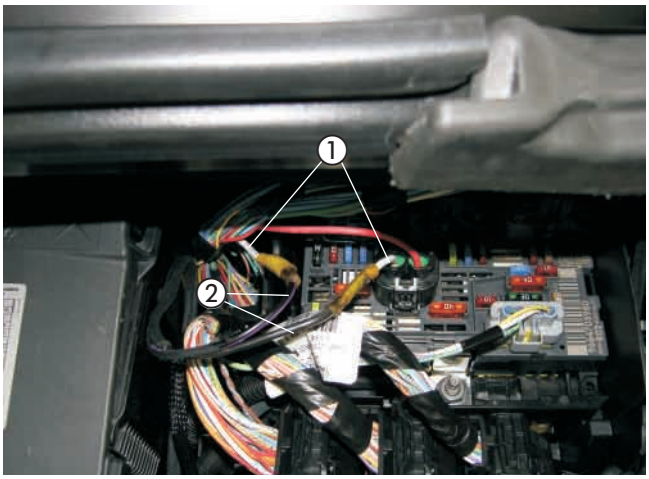


Bild 37

① Kabel 4 mm² gr (PIN 2), getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi, eingebunden

Den Stecksockel des IPCU-Moduls und den Stecksockel des Trennrelais im Fahrerfußraum rechts an der Stützstrebe, oberhalb des Luftkanals, mit einer Schraube M5 x 10 und einer Karosseriescheibe B5 am oberen Langloch montieren. Das IPCU-Modul und das Trennrelais jeweils in den Stecksockel einsetzen.

Die Massekabel 1 mm² br der IPCU sowie des Trennrelais mit dem Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 wie im Bild anschließen.

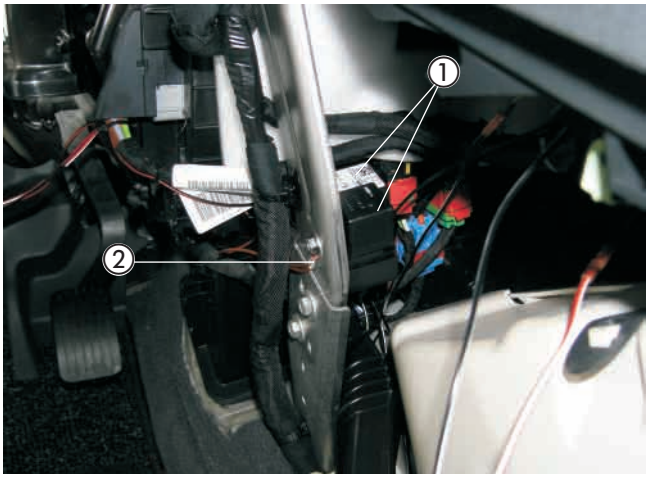


Bild 38

① IPCU und Trennrelais montiert
② 2 x Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Am 40-poligen, schwarzen Stecker der Bedieneinheit das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 13) durchtrennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws von der IPCU mit Stoßverbindern, 0,5 - 1,5 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 6-poligen, schwarzen Stecker der Bedieneinheit das Kabel 0,5 mm² vi oder orange (PIN 1) durchtrennen und die Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt vom Trennrelais mit Stoßverbindern, 0,5 - 1,5 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

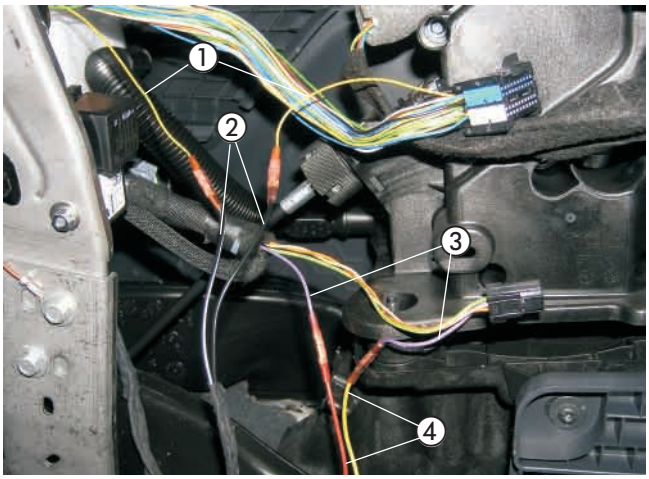


Bild 39

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 13) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden
③ Kabel 0,5 mm² vi oder or (PIN 1) getrennt
④ Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt eingebunden

4 Einbau

Am 4-poligen, grün-(blauen) Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,35 mm² gn (PIN 3) durchtrennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Trennrelais dem Schaltplan entsprechend einbinden.

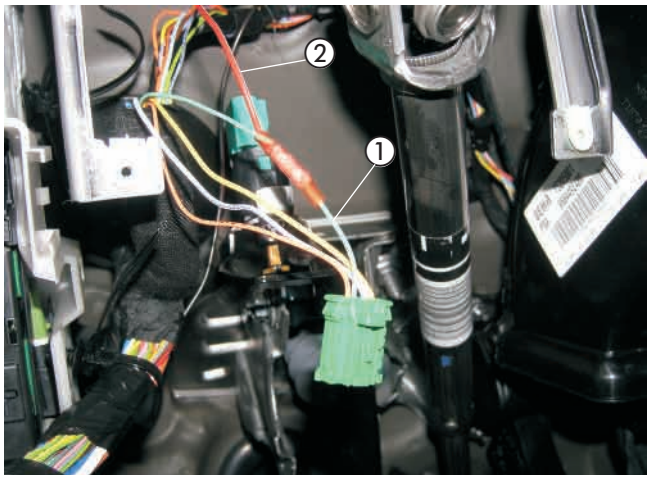
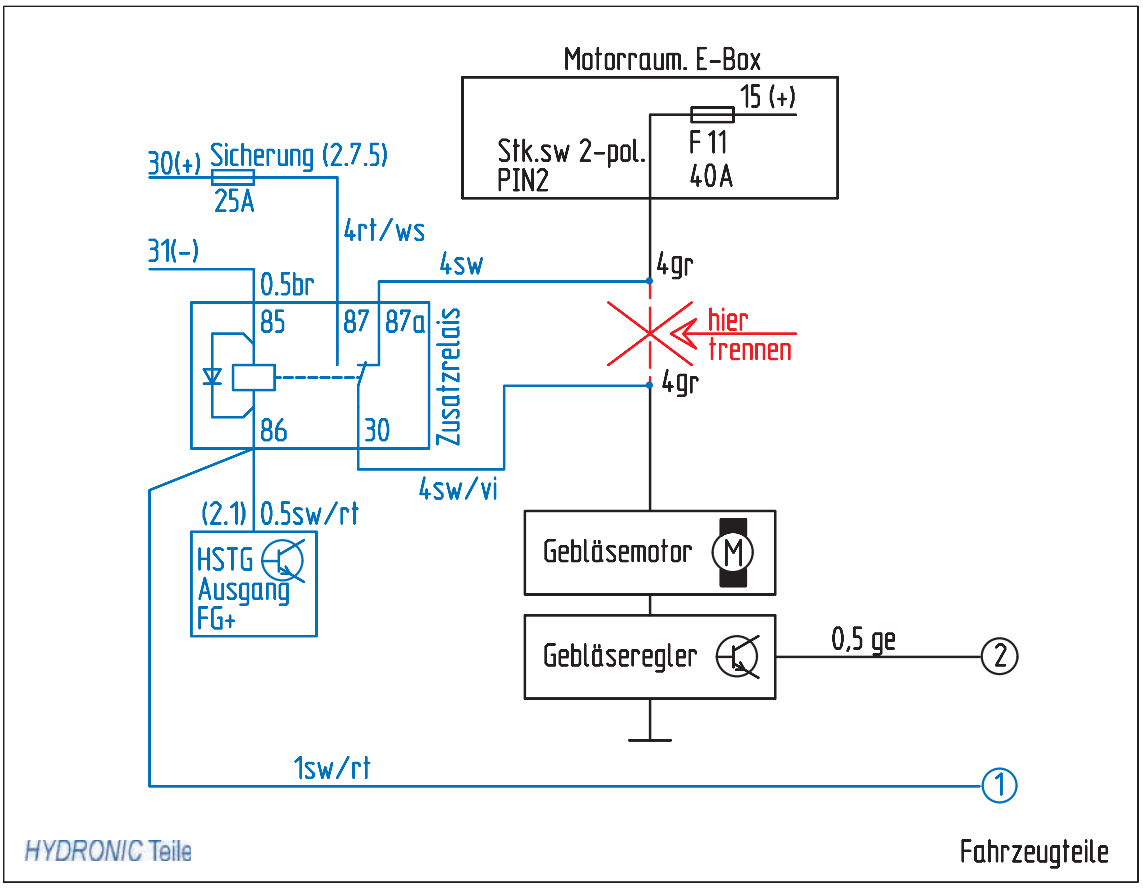
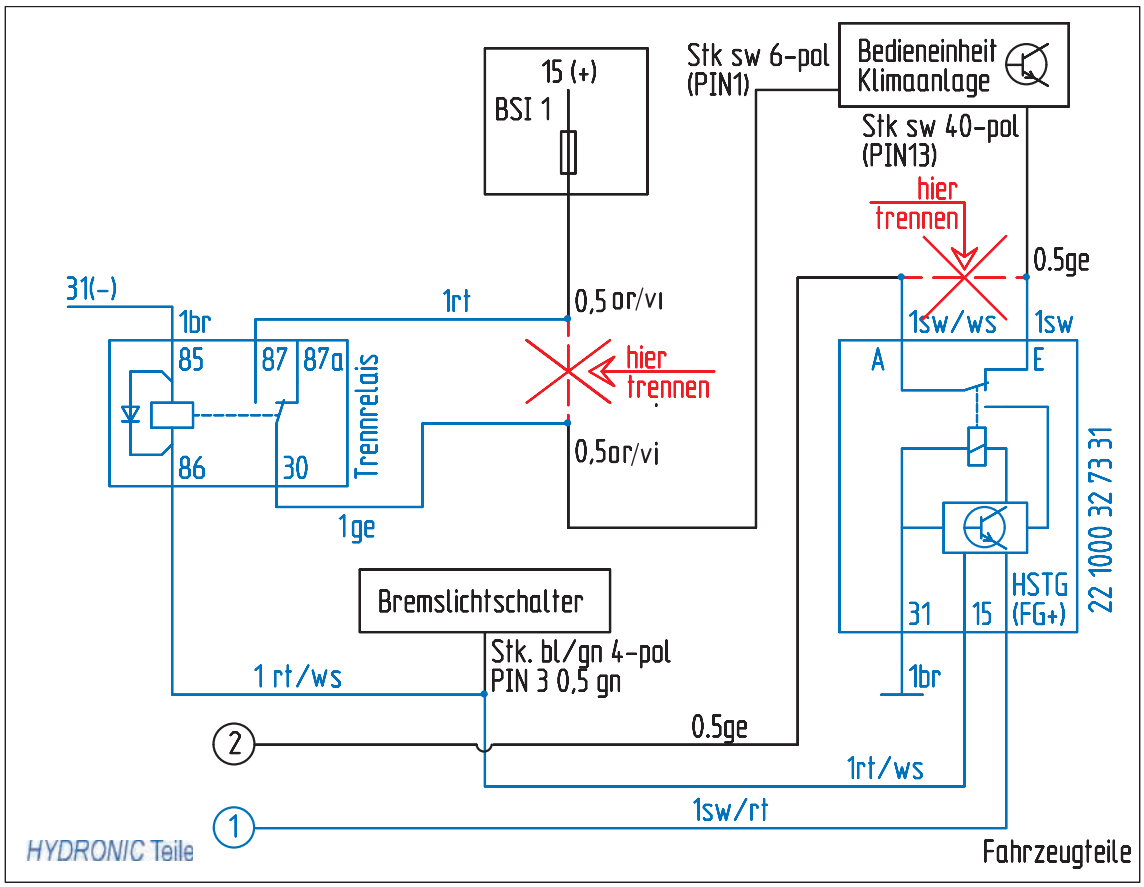


Bild 40

① Kabel 0,35 mm² gn (PIN 3) getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden



Skizze 9



Skizze 10

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 41)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 40

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 42 und 43)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in der Verkleidung links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

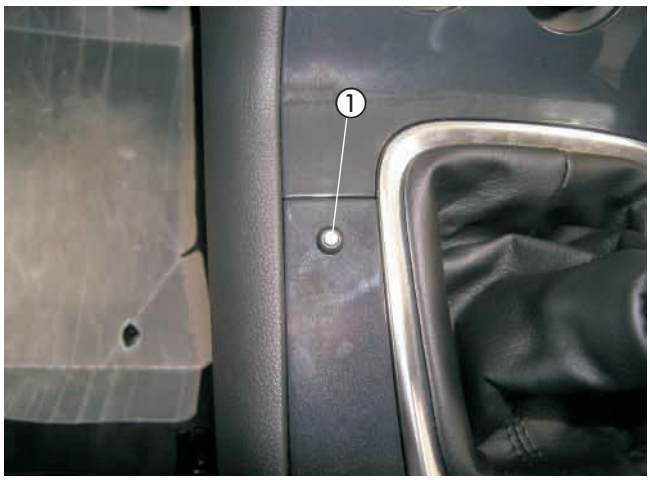


Bild 42

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter unterhalb der Armaturentafel des Fahrers mit der vorhandenen Torxschraube montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

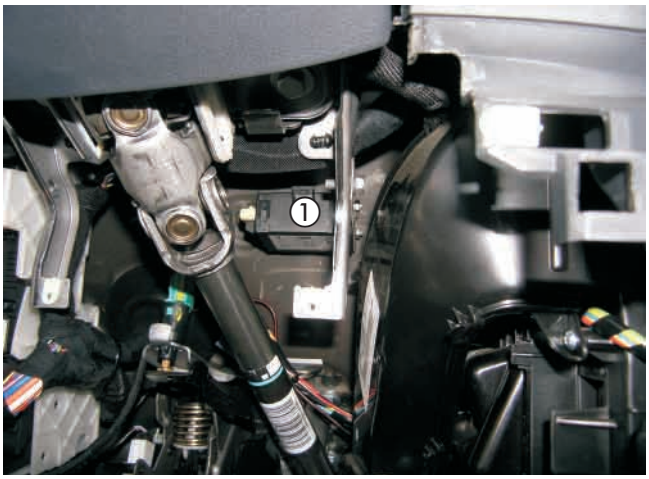


Bild 43

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 44)

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr wie im Bild durch die fahrzeugeigene Aussparung führen.

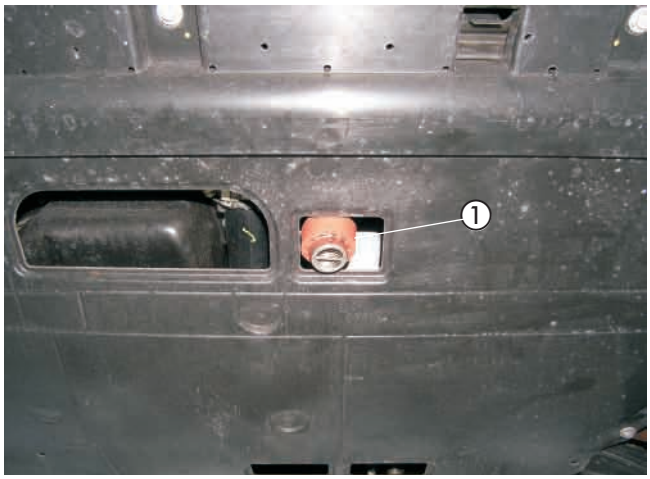


Bild 44

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8517 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter (93 06	2	
	Halter (93 05)	1	
	Halter (93 01)	1	
	Halter	1	
	Halter 22 1000 51 21 00	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Stoßverbinder gelb	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Steckhülse	1	
	Abgasrohr	0,35m	
	Verbindungsrohr 18 mm	3	
	Wasserschlauch 180°	1	
	Schelle Ø 20-32 mm	4	
	Winkelstutzen	1	
	Brennstoffrohr Ø 3,5x3 mm	0,05m	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Gebläsestrang manuell	1	
	Relais	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	8	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M6	8	
	Mutter M5	1	
	Karosseriescheibe B6	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Abgasrohr	0,25 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,00 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt zu werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit 2 - Zonen Klimaautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

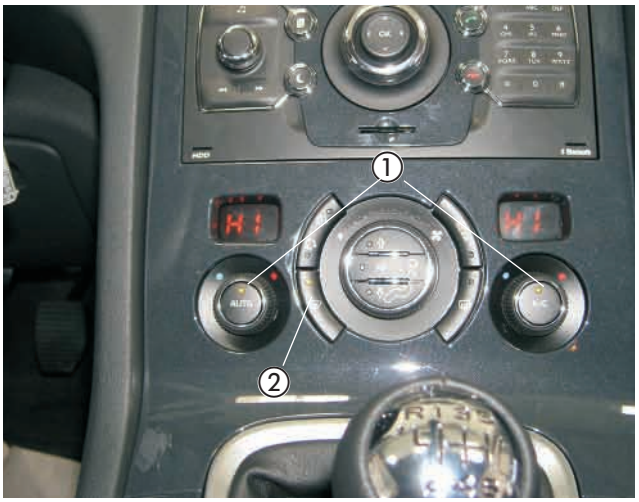


Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung